



Warendorf-DOKR
Finale der HKM Bundeschampionate des Deutschen Reit-, Spring-, Dressur-, Vielseitigkeitspferdes sowie des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys
30.08.-03.09.2023
LP K.L.S

Veranstalter : Reit- und Fahrverein Warendorf e.V. und DOKR

Nennungen an:
DOKR Veranstaltungsbüro e.V.
Leonie Pionke
Tel.: 02581-6362131
E-Mail: veranstaltungsbuero@fn-dokr.de

Nennungsschluss: 08.08.2023

Vorläufige ZE:

Di. nachm. Training auf dem Springplatz (ohne Springen) für die Springpferde/-ponys;
Training für die Dressurpferde/-ponys sowie Reitpferde/-ponys gem. Veröffentlichung
Trainingszeiten in Nennung Online
Mi. vorm.: 3,17,23,35; nachm.: 32; Training Geländepferde/-Ponys gem. Veröffentlichung
Trainingszeiten in Nennung Online
Do. vorm.: 9,10,18,20,41,51; nachm.: 4,38,43,46,54
Fr. vorm.: 1,11,24,26,39,44,49,52; nachm.: 2,12,21,29,33,42,55
Sa. vorm.: 7,13,19,27,30,47,50b,53b,56b; nachm.: 8,14,25,36,40,50a,53a,56a
So. vorm.: 5,15,28,31,45,48,50c,53c; nachm.: 6,16,22,34,37,56c

Besondere Bestimmungen

- Die Bereitstellung der Zeiteinteilung erfolgt im Internet unter www.nennung-online.de, es werden keine Zeiteinteilungen per Post verschickt.
- Für jeden reservierten Startplatz fällt eine LK-Abgabe von 1,00 Euro an.
- Das qualifizierte Pferd/ Pony ist nur in jeweils einer Disziplin auf dem HKM Bundeschampionat startberechtigt.
- Manipulationen an Haaren, die funktioneller Teil von Organen sind (z.B. Tasthaare) oder besondere Schutzfunktionen haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) sind nicht zulässig. Sind Manipulationen vorgenommen worden, sind die Pferde/Ponys nicht startberechtigt. Das Kürzen von Haaren, die aus den Ohrmuscheln herausragen, bleibt davon unberührt.
- Für alle Ponyprüfungen gilt: Bei Nennung der Deutschen Reitponys muss eine nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellte Messbescheinigung gem. LPO (d.h. Maximalgröße 148,99 cm ohne und 149,99 cm mit Eisen) bis Nennungsschluss vorgelegt und auf der Veranstaltung mitgeführt werden. Ponys ohne diese Messbescheinigung sind nicht startberechtigt.
- Der Veranstalter lost nach dem Meldeschluss in den Prüfungen 9, 10, 11, 12, 26, 29, 43, 46 und 49 drei (bis 20 Starter) bzw. fünf (ab 21 Starter) Ponys aus, für die ein Nachmessen in Anlehnung an Durchführungsbestimmungen zu LPO § 16.5 Ziffer 2 und 3 angeordnet wird. Darüber hinaus kann in Zweifelsfällen gem. LPO auf Antrag der Richtergruppe ein Nachmessen weiterer nicht ausgeloster Ponys angeordnet werden. Bei diesen angeordneten Messungen auf der Veranstaltung wird eine Differenz

- bis 2cm (max. 150,99 cm ohne und 151,99 cm mit Eisen) toleriert.
- In Zweifelsfällen kann das Pony für eine zweite Messung innerhalb von einer Stunde nach der ersten Messung präsentiert werden. Für die Dauer der Wartezeit zwischen der ersten und der zweiten Messung muss das Pony von einem Steward/Richter begleitet werden und darf sich nur auf einem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Platz aufhalten. Die Reiter werden gebeten, mit ihrer Nennung eine aktuelle Handy-Nummer anzugeben!
 - Das Ergebnis der Messung ist unanfechtbar.
 - Für das genannte Pferd/Pony muss Einsatz bzw. Nenngeld gezahlt werden.
 - Die Pferdepässe werden bei Ankunft/Einstellung kontrolliert. Pferde/Ponys ohne Pass bzw. mit nicht ausreichendem oder unkorrektem bzw. nicht korrekt dokumentiertem Impfschutz (lt. LPO § 66.1.7) werden nicht eingestallt bzw. isoliert und sind nicht startberechtigt. Korrekturen, die nach der Passkontrolle vorgenommen werden, werden nicht akzeptiert.
 - Alle Teilnehmer müssen ihre Pferde/Ponys in den vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen (Stallzelte) unterbringen. Das Einstellen aller Pferde/Ponys erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmer/Besitzer.
 - Die Hengstboxen müssen mit der Nennung bestellt werden, ansonsten erfolgt keine Reservierung.
 - Die Boxen dürfen im Frontbereich zugehängt werden, sie müssen jedoch jederzeit zugänglich sein.
 - Für besonders unruhige Pferde/Ponys oder für Pferde/Ponys, die dazu neigen über die Boxenwände zu steigen (insbesondere Hengste) wird vom Veranstalter ein zusätzlicher Sicht-/ und Kontaktschutz (oberhalb der Seitentrennwände) angeboten. Ein solcher Sicht-/und Kontaktschutz muss bei diesen Pferden zur Anwendung kommen und ist selbstständig anzubringen.
 - Pro Pferd/Pony wird für die Dauer der Veranstaltung in den Stallzelten ein Boxengeld von 180,00 Euro (Stroh) bzw. 190,00 € (Späne) incl. Entsorgung erhoben.
 - Es können Sattelboxen (180,00 €) in begrenztem Umfang (Reservierung erfolgt nach Eingangsdatum) **in den Stallzelten** zur Verfügung gestellt werden.
 - Es besteht die Möglichkeit von festen Boxen (**begrenzt Kontingent**) für den Dressurpferde,-pony -und Reitpferde,-pony-Bereich.
- 3jährige Hengste werden hierbei bevorzugt!**
- Vergabe nach Eingang der schriftlichen Anfragen nach Datum ausschließlich per E-Mail veranstaltungsbuero@fn-dokr.de unter Angabe von Geschlecht und Alter des Pferdes.
- Gebühren:
- mobile Boxen in der Bewegungshalle des Bundesstützpunktes: 260 Euro (Stroh) bzw. 270 Euro (Späne)
 - feste Boxen in den Lehrgangsställen des Bundesstützpunktes: 320 Euro (Stroh) bzw. 330 Euro (Späne)
 - Das Boxengeld muss mit der Nennung bezahlt werden. Das Boxengeld wird bei schriftlicher Stornierung per E-Mail veranstaltungsbuero@fn-dokr.de bis 19.08.2023 zurückerstattet. Erste Einstreu wird gestellt; Späne nur auf Vorbestellung. Futter kann gekauft werden und muss direkt bar bezahlt werden.
 - Pro Startplatz in der jeweils 1. Qualifikation bzw. Finalqualifikation muss eine Box bestellt und bezahlt werden; Boxenanzahl wird vom Veranstalter an Startplatzanzahl angepasst und entsprechend berechnet; Ausnahmen sind Reservepferde in den Prüfungen 1-16.
 - Lkw/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen eine Gebühr von 80,00 € (inkl. Strom, Wasser, Sanitäreinrichtungen) bzw. 100,00 € nach Nennungsschluss einen Stellplatz auf der Anlage.
 - Jeder Teilnehmer kann max. 2 Stellplätze reservieren, d.h. pro Teilnehmer können max. 2 Stromanschlüsse zur Verfügung gestellt werden.
 - Es ist nicht erlaubt, Pferde/Ponys in eigenen Stallzelten oder auf Lkw/Anhängern etc. bzw. außerhalb des Veranstaltungsgeländes unterzubringen. Eigene Paddocks dürfen nicht aufgestellt werden!
 - Es dürfen nur startberechtigte Pferde/Ponys eingestallt werden;

- Begleitpferde,- und/oder Trainingspferde und -ponys dürfen nicht mitgebracht werden.
- Teilnehmerwechsel sind vor dem ersten Start des Pferdes auf dem HKM Bundeschampionat vorzunehmen und gelten für die gesamte Veranstaltung.
- Das Entfernen der am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys vom Turniergelände ist untersagt, ansonsten erfolgt Disqualifikation.
- Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den ausgewiesenen Vorbereitungsplätzen von den mit ihnen startenden Teilnehmern während der Veranstaltungstage gearbeitet werden. Zulässig bleibt, dass sie von Dritten (Pferdepflegern) am langen Zügel im Schritt geritten oder longiert werden dürfen.
- Die Reitpferde/-ponys dürfen zur Prüfungsvorbereitung ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Vorbereitungsplätzen von den mit ihnen startenden Teilnehmern während der Veranstaltungstage geritten werden. Zulässig bleibt, dass sie von Dritten (Pferdepflegern) longiert werden dürfen.
- Stuten mit Fohlen bei Fuß dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- Alle am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys dürfen auch auf den Vorbereitungsplätzen ausschließlich nur mit in den jeweiligen Prüfungen erlaubten Zäumungen und Gebissen geritten werden. Der Veranstalter weist explizit darauf hin, dass die korrekte Verschnallung der Zäumungen überprüft werden kann.
- Jedes Pferd/Pony hat auf dem Veranstaltungsgelände Nummernschilder zu tragen (vgl. LPO § 47).
- Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird je eine Stallplakette ausgegeben.
- Auf dem gesamten Gelände des DOKR ist das Fahren mit einem mit Verbrennungsmotor motorisierten Fahrzeugen untersagt; das Mitbringen von Fahrrädern wird empfohlen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmer und/oder Pfleger oder sonstige Personen, die von der Lichtleitung Strom abnehmen, vom Gelände verwiesen werden. Im Stallbereich und auf den Waldwegen ist das Rauchen strengstens verboten.
- Eigene Tierärzte dürfen nicht tätig werden.
- Pferdekontrollen werden durchgeführt.
- Ausrüstungs- und Gebisskontrollen können vor den Prüfungen durchgeführt werden.
- Medikationskontroll-Bestimmungen:
Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.
- Durch die Abgabe der Nennung erkennt jeder Besitzer und Teilnehmer die besonderen Bestimmungen an und unterwirft sich den Anweisungen und Bestimmungen der Turnierleitung, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits, den Besuchern und aktiven Teilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis.
- Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- Die Turnierleitung behält sich alle Maßnahmen vor, die zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig sind, evtl. auch die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nenngelder aufzuheben. Transportkosten werden nicht gezahlt.
- Eine Teilung der Kleinen Finalprüfungen gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- Die Reitpferde/-ponyprüfungen werden nicht geteilt.
- Platzierungen: Es werden in allen Prüfungen (Ausnahme Finalprüfungen) bis 1/3 der Teilnehmer platziert, jedoch nur das zu platzierende 1/4 der Teilnehmer erhält Geldpreise. In den Finalprüfungen werden 2/3 Teilnehmer - sofern sie die Platzierungsvoraussetzungen

- erfüllen - platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt. Preisgelder werden nach der Veranstaltung überwiesen.
- Hat ein Teilnehmer mehr als ein Pferd an 1.-3. Stelle im Finale platziert, muss das weitere Pferd in der Siegerehrung an der Hand hereingeführt werden.
 - Die Startbereitschaftserklärung für alle Prüfungen mit vorausgehender Qualifikation erfolgt automatisch. Wer diese Startbereitschaft nicht bis zwei Stunden vor Prüfungsbeginn abmeldet, muss Einsatz bzw. Nenn- und Startgeld bezahlen.
 - Bei den Vielseitigkeitspferden muss die erforderliche Platzierung bis 06. August 2023 gemäß den gültigen Anforderungen und Bestimmungen bis Nennungsschluss nachgewiesen werden.
 - In der Teilprüfung Gelände der Finalprüfungen Vielseitigkeit (Pferde und Ponys) sind in den Teilprüfungen Dressur und/oder Springen ausgeschiedene Teilnehmer nicht startberechtigt.
 - Aktuelle und verpflichtende Informationen folgen über Nennung Online.

Allgemeine Bestimmungen:

Maßgebend für diese PLS sind die LPO und deren veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

Richter:

Reitpferde/-ponys: Peter Mannheims, Dr. Carsten Munk, Peter Olsson, Gerd Sickinger, Jürgen Uthoff, Catrin Wingender

Dressurpferde/-ponys: Cornelia Albrecht, Knut Danzberg, Elke Ebert, Kerstin Holthaus, Dr. Michael Hubrich, Henning Lehrmann, Harry Lorenz, Stefan Michalke, Nicole Nockemann, Klaus Storbeck, Pascal Strohbücker, Katja Westendarp.

Springpferde/-ponys: Paul Gummelt, Sigfrid Haaf, Peter Illert, Peter Rauert, Werner Peters, Werner Tapken, Peter Teeuwen, Hubert Uphus.

Vielseitigkeitspferde/-ponys: Dietmar Hogrefe, Bettina Hoy, Thies Kaspereit, Hans Melzer, Edith Schless-Störtenbecker, Jürgen Mönckemeyer, Robert Sirch, Dr. Ernst Topp.

FN-Beauftragte:

FN-Beauftragte Dressur: Henning Lehrmann
FN-Beauftragter Reitpferde: Dr. Gerd Sickinger
FN-Beauftragter Springen: Hubert Uphus
FN-Beauftragte Vielseitigkeit: Thies Kaspereit
Technische Delegierter Vielseitigkeit: Hans Melzer

Parcourschefs:

Parcourschef Springen: Peter Schumacher
Parcourschef Vielseitigkeit: Karl-Heinz Nothofer, Charlotte Basse

Hufschmied: steht während der Veranstaltung zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigung:

A. HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Zugelassene Pferde:

3- und 4-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO). Die Information, welche Reiter/Pferde nennen dürfen, erfolgt nur durch die Zuchtverbände nach folgendem Schlüssel:
(Grundlage ist die Statistik FN-Jahresbericht 2022) Verbände mit:

- bis zu 5.000 eingetragenen Stuten: 8 startberechtigte Pferde
- bis zu 8.000 Stuten: 11 startberechtigte Pferde
- bis zu 10.000 Stuten: 14 startberechtigte Pferde
- bis zu 12.000 Stuten: 17 startberechtigte Pferde
- bis zu 14.000 Stuten: 20 startberechtigte Pferde
- bis zu 16.000 Stuten: 23 startberechtigte Pferde
- über 16.000 Stuten: 26 startberechtigte Pferde

Es dürfen beliebig viele Pferde genannt, jedoch max. nur die gem. o.g. Schlüssel zulässige

Zahl von Pferden antransportiert werden. Es dürfen nur Pferde genannt werden, die eine zum Zuchtbuch zugehörige Lebensnummer, den Fohlenbrand bzw. eine andere aktive Kennzeichnungsmethode des nennenden Zuchtverbandes haben und der nennende Zuchtverband muss das Zuchtbuch der Rasse führen bzw. geführt haben. Zusätzlich startberechtigt sind die Pferde, die anlässlich des letztjährigen HKM Bundeschampionates in Warendorf im Finale der Reitpferdeprüfungen für 3-jährige Deutsche Reitpferde an 1.-3. Stelle platziert waren.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz.

In allen Prüfungen (1-4) des HKM Bundeschampionates des Deutschen Reitpferdes sind max. 3 Pferde je Teilnehmer und Altersklasse (3- bzw. 4-jährige Pferde), pro Prüfung jedoch max. 2 Pferde zugelassen.

Aufgaben gem. Aufgabenheft 2018 und Sonderaufgaben. Ausrüstung: § 68.A.II.2

B.HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys

Zugelassene Ponys:

3- und 4-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO).

Die Information, welche Reiter/Ponys nennen dürfen, erfolgt nur durch die Zuchtverbände nach folgendem Schlüssel:

(Grundlage ist die Statistik FN-Jahresbericht 2022) Verbände mit-bis zu 300 eingetragenen Stuten der Rasse Deutsches Reitpony (in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein):

- bis zu 500 Stuten: 8 startberechtigte Ponys,
- bis zu 500 Stuten: 10 startberechtigte Ponys,
- bis zu 600 Stuten: 12 startberechtigte Ponys,
- bis zu 70,0 Stuten: 14 startberechtigte Ponys,
- bis zu 800 Stuten: 16 startberechtigte Ponys,
- bis zu 900 Stuten: 18 startberechtigte Ponys,
- über 900 Stuten: 20 startberechtigte Ponys.

Es dürfen beliebig viele Ponys genannt, jedoch nur die gem. o.g. Schlüssel zulässige Zahl von Ponys antransportiert werden. Es dürfen nur Ponys genannt werden, die eine zum Zuchtbuch

zugehörige Lebensnummer, den Fohlenbrand bzw. eine andere aktive Kennzeichnungsmethode des nennenden Zuchtverbandes haben und der nennende Zuchtverband muss das Zuchtbuch der Rasse führen bzw. geführt haben. Zusätzlich startberechtigt sind Deutsche Reitponys, die anlässlich des letztjährigen HKM Bundeschampionates in Warendorf im Finale der Reitponyprüfungen für 3-jährige Deutsche Reitponys an 1.-3. Stelle platziert waren.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen, mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz, wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen.

In allen Prüfungen (9-12) des HKM Bundeschampionats des Deutschen Reitponys sind max. 3 Ponys je Teilnehmer und Altersklasse (3- bzw. 4-jährige Ponys), pro Prüfung jedoch max. 2 Ponys zugelassen.

Aufgaben gem. Aufgabenheft 2018 und Sonderaufgaben.

Ausrüstung: gem. LPO Reitpferde-LP, aber ein Paar Sporen nur wie folgt zugelassen: Länge max. 3,5 cm, gemessen ab dem Stiefel mit glatten Endflächen (ohne Rädchen), die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporn ist so anzubringen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.

C.HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Dressurpferdes qualifiziert haben (Endnote 8,0 und besser).

7-jährige Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Dressurpferdes qualifiziert haben:

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen. Startberechtigt sind je Teilnehmer max. 5 7-jährige Pferde, welche bis zum 6. August 2023 mindestens nachweislich zweimal mindestens 70, % in einer Dressurprüfung Klasse M** oder nachweislich einmal 68% in einer Dressurprüfung Klasse S* oder Finalteilnehmer beim HKM Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2022 waren oder Finalteilnehmer bei der Weltmeisterschaft der 6-jährigen Dressurpferde 2022 waren oder 7-jährige Deutsche Reitpferde mit vergleichbaren Leistungen, die unter einem ausländischen Reiter im Ausland erworben wurden

D.HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Dressurponys qualifiziert haben (Endnote 7,5 und besser).

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände

dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Junioren“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Junioren gem. § 17.2, Jahrgang 2005 und jünger mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Junioren mit einer entsprechenden Gastlizenz LK D6 und höher (FN erteilt Dispens für Finale Kl. L) bei den 5-jährigen, LK D5 und höher bei den 6-jährigen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen.

Ausrüstung: gem. LPO Reitpferde-LP, aber ein Paar Sporen nur wie folgt zugelassen: Länge max. 3,5 cm, gemessen ab dem Stiefel mit glatten Endflächen (ohne Rädchen), die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporn ist so anzubringen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.

E.HKM Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Springpferdes qualifiziert haben (Wertnote 8,0 und besser).

Teilnahmeberechtigt sind die 7-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die bis zum 6. August 2023 mind. 1 x in einer Springprüfung der Kl. S* platziert waren.

Teilnahmeberechtigt sind je Teilnehmer drei 8-jährige und ältere Pferde, welche bis einschließlich zum 06. August 2023 mindestens 1 x in einer Springprüfung der Kl. S* platziert waren und als 5-, 6- oder 7-jähriges Pferd an den Bundeschampionaten teilgenommen haben. Der Nachweis der S*-Platzierung ist mit entsprechenden Ergebnislisten durch den Reiter/Pferdebesitzer der Nennung ausschließlich schriftlich per E-Mail veranstaltungsbuero@fn-dokr.de beizufügen.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz sowie ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz.

Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse (5-jähr. und 6-jähr.) zugelassen, im Bundeschampionat der 7-jähr. sind je Teilnehmer max. 3 Pferde zugelassen.

Bundeschampionat der 8-jähr. sind je Teilnehmer max. 3 Pferde zugelassen.

Generell sind auf den Vorbereitungs- und Trainingsplätzen keine Schlaufzügel erlaubt.

F. HKM Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Springponys qualifiziert haben (Wertnote 7,5 und besser). Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang wird empfohlen.

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Reiter“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, bei den 5-jährigen Springponys LK S6 und höher (FN erteilt

Dispens für Finale Kl. L), bei den 6-jährigen LK S5 und höher. Für Junge Reiter und Reiter ist eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen, Generell sind auf den Vorbereitungs,- und Trainingsplätzen keine Schlaufzügel erlaubt.

G. HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitsponys qualifiziert haben (gem. Qualifikationsanforderungen und Teilnahme am Vorbereitungslehrgang).

Die Qualifikation muss an zwei verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein. Sollte die Zahl von 15 Ponys nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, mit denen sich die teilnehmenden Ponys qualifiziert haben; wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys zugelassen.

H. HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind 5-jährige sowie 6-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des HKM Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitspferdes qualifiziert haben. Die Qualifikation in den Geländeprüfungen muss an mindestens 2 verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein.

Sollten sich weniger als 30 5-jährige oder 6-jährige Vielseitigkeitspferde direkt qualifizieren, so behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen. Bei Start- bzw. Nennungsverzicht ist Nachrücken möglich (ggf. per Nennungsbestätigung).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

Beschaffenheit der Plätze

Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Springplatz: 85 x 85 m Sand

Dressurplätze: 20 x 60 m Sand

Vorbereitungsplätze: Sand

A. HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

1. Reitpferdeprüfung(E + 450,00 €, ZP)

Pferde: 3jähr. Deutsche Reitpferde zu A, Stuten und Wallache

Alle Alterskl., zu A

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: M

2. Reitpferdeprüfung(E + 450,00 €, ZP)

Preis der AG Deutsches Sportpferd

Pferde: 3jähr. Deutsche Reitpferde zu A, Hengste

Alle Alterskl., zu A

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: W

3. Reitpferdeprüfung(E + 450,00 €, ZP)

Preis des Dressurpferde Leistungszentrum Lodbergen

Pferde: 4jähr. Deutsche Reitpferde zu A, Stuten und Wallache

Alle Alterskl., zu A

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: I

4. Reitpferdeprüfung(E + 450,00 €, ZP)

Preis der Hengststationen Beckmann, Wettringen und Schurf, Bedburg

Pferde: 4jähr. Deutsche Reitpferde zu A, Hengste

Alle Alterskl., zu A

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: S

5. Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Stuten und Wallache Finale - 3jährige (E + 1750,00 €, ZP)

DERBY Pferdefutter - Preis

(420,380,350,250,200,150)

Pferde: 3jähr. Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 1 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 1. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl., zu A.

Ausr.: 70, Richtv.: 305 Anforderungen und Richtverfahren:

Vorstellung in der Abteilung mit 3 Pferden/Ponys je Gruppe

Aufg.: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Beurteilung mit Schwerpunkt auf das Abprüfen des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße

Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“. Eine Weisung durch die Richter ist während der Aufgabe möglich.

Bewertung: Bundeschampion ist das Pferd/Pony mit der höchsten Wertnote, bei

Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Note des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“.

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 17,50 EUR; SF: E

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**6 Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes
Hengste Finale - 3jährige (E + 1750,00 €, ZP)**

Preis der R+V Vereinigten Tierversicherungen

(420,380,350,250,200,150)

Pferde: 3jähr. Deutsche Reitpferde.

Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 2 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 2. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl. zu A.

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Anforderungen und Richtverfahren siehe Prf.-Nr. 5

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 17,50 €; SF: O

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**7. Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes
Stuten und Wallache Finale - 4jährige (E + 1750,00 €, ZP)**

Preis der Hengststation Gerd Sosath

(420,380,350,250,200,150)

Pferde: 4jähr. Deutsche Reitpferde.

Startberechtigt für das Finale sind die an 1. - 6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1. - 8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 3 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 3. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl. zu A.

Ausr.: 70, Richtv.: 305 Anforderungen und Richtverfahren:

Vorstellung in der Abteilung mit 3 Pferden/Ponys je Gruppe

Aufg.: Sonderaufgabe für 4-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Beurteilung mit Schwerpunkt auf das Abprüfen des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“. Eine Weisung durch die Richter ist während der Aufgabe möglich. Direkt im Anschluss an die Aufgabe reitet ein Fremdreiter, der von der FN benannt wird und zur Richtergruppe gehört, das Pferd/Pony, um mit den Richtern gemeinsam die Note für das Beurteilungskriterium „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“ zu vergeben. Das Reiten durch den Fremdreiter erfolgt je nach Pferd/Pony individuell in Umfang und Intensität, dabei steht der Fremdreiter in engem Dialog mit den Richtern, die das Reiten begleitend kommentieren können.

Bewertung: Bundeschampion ist das Pferd/Pony mit der höchsten Wertnote, bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Note des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“.

Aufgabe Sonderaufgabe für 4-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 17,50 €; SF: F

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**8. Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes
Hengste Finale - 4jährige (E + 1750,00 €, ZP)**

Preis der Fenne Baugesellschaft mbH

(420,380,350,250,200,150)

Pferde: 4jähr. Deutsche Reitpferde

Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 4 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 4. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl. zu A.

Ausr.: 70, Richtv.: 305 Anforderungen und Richtverfahren siehe Prf. Nr. 7

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 17,50 €; SF: P

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

B. HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys

9. Pony-Reitpferdeprüfung (E + 350,00 €, ZP)

Preis der Ponyforum GmbH

Ponys: 3jähr. Deutsche Reitponys zu B, Stuten und Wallache

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 20,50 EUR; VN: 10; SF: B

10. Pony-Reitpferdeprüfung (E + 350,00 €, ZP)

Ponys: 3jähr. Deutsche Reitponys zu B, Hengste

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 20,50 EUR; VN: 10; SF: L

11. Pony-Reitpferdeprüfung (E + 350,00 €, ZP)

Preis der Ponyforum GmbH

Ponys: 4jähr. Deutsche Reitponys zu B, Stuten und Wallache

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 20,50 EUR; VN: 10; SF: V

12. Pony-Reitpferdeprüfung (E + 350,00 €, ZP)

Preis der Ponyforum GmbH

Ponys: 4jähr. Deutsche Reitponys zu B, Hengste

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Aufgabe: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 20,50 EUR; VN: 10; SF: H

13. Pony-Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys Stuten und Wallache Finale - 3jährige (E + 1000,00 €, ZP)

Preis des FNverlages, Warendorf

(250,230,200,140,110,70)

Ponys: 3jähr. Deutsche Reitponys

Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 9 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 9. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Anforderungen und Richtverfahren siehe Prf.Nr. 5.

Einsatz: 30,00 EUR; SF: R

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**14. Pony-Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Hengste Finale - 3jährige (E + 1000,00 €, ZP)**

Preis der Ponyforum GmbH

(250,230,200,140,110,70)

Ponys: 3jähr. Deutsche Reitponys

Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 10 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 10. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Anforderungen und Richtverfahren siehe Prf.Nr. 5.

Einsatz: 30,00 EUR; SF: D

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**15. Pony-Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Stuten und Wallache Finale - 4jährige (E + 1000,00 €, ZP)**

Kleiner Preis von HKM

(250,230,200,140,110,70)

Ponys: 4jähr. Deutsche Reitponys

Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 11 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 11. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Anforderungen und Richtverfahren siehe Prf.Nr. 7

Einsatz: 30,00 EUR; SF: N

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**16. Pony-Reitpferdeprüfung HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Hengste Finale - 4jährige (E + 1000,00 €, ZP)**

Preis der Hengststation Assenmacher, Gestüt Burghof

(250, 230,200,140,110,70)

Ponys: 4jähr. Deutsche Reitponys

Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 12 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 12. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Alle Alterskl., zu B

Ausr.: 70, Richtv.: 305

Anforderungen und Richtverfahren siehe Prf.Nr. 7

Einsatz: 30,00 EUR; SF: X

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

C. HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

17. Dressurpferdeprfg.KI.L (E + 450,00 €, ZP)

Finalqualifikation

Preis des Dressurstall Sandbrink (1. Abt.)

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu C.

Die 10 besten Paare (bis 45 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 46 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Alle Alterskl., zu C.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe DL4 (auswendig)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: J

18. Dressurpferdeprfg.KI.L (E + 450,00 €, ZP)

Kleines Finale

Preis des Vermietungsservice Nordsonne – Hausboote am Wangermeer

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu C

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe DL4 (auswendig)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: T

Einsatz fällig bei Startmeldung

19. Dressurpferdeprüfung KI.L (E + 4000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

Finale-5jährige

(800,600,500,400,300,200,170,3x150,2x140,3x100)

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu C

Zugelassen sind die 10 bzw. 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu C.

Ausr.: 70, Richtv.: 353 ,B

Aufgabe Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5jährige Pferde - Finalaufgabe 2017 (auswendig).

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 40,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 65 Startern) bzw. 9.-12. Stelle (ab 45 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation. Bei einer Anzahl von 45 Startern dürfen die 12 besten Paare in das Finale einziehen.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

20. Dressurpferdeprfg. KI.M (E + 450,00 €, ZP)

Finalqualifikation

Preis der Reitsportanlage Troike/Paech GbR (1. Abt.)

Devoucoux Preis (2. Abt.)

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu C.

Die 10 besten Paare (bis 45 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 46 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Alle Alterskl. zu C.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6jährige Pferde – Einlaufprüfung, 2017 (auswendig)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: K

21. Dressurpferdeprfg. KI.M (E + 450,00 €, ZP)

Kleines Finale

Preis der Hengststation Ahlers

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind . Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu C

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6jährige Pferde – Einlaufprüfung, 2017 (auswendig)

Einsatz: 23,50 EUR; VN: 10; SF: U

Einsatz fällig bei Startmeldung

**22. Dressurpferdeprüfung Kl.M (E + 4500,00 €, ZP)
HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes
Finale-6jährige**

(900,700,550,400,350,300,200,180,2x150,2x130,3x120)

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu C

Zugelassen sind die 10 - 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu C.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B.

Aufgabe: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6jährige Pferde – Finalaufgabe 2017 (auswendig)

Nenngeld: 22,00 Startgeld: 33,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 45 Startern) bzw. 9.-12. Stelle (ab 46 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**23. Dressurpferdeprfg. Kl.S 7-jährige Dressurpferde (E + 1500,00 €, ZP)
Finalqualifikation -Kandare-
Preis von Voltaire Design**

Pferde: 7jähr. Deutsche Reitpferde zu C.

Alle Alterskl. zu C. Die 10 besten Paare (bis 45 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 46 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B; Ein Richter (bei C) erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote gemäß § 57.2.2 (nur halbe und ganze Noten).

Die Summe der Einzelnoten wird in Prozentpunkte mit drei Dezimalstellen umgerechnet.

Eine Richtergruppe/ ein Richter (grundsätzlich bei E oder B) drücken/ drückt (entsprechend der Aufgabe) ihr/ sein Urteil in mehreren schriftlich zu begründenden Gesamtwertnoten gemäß § 57.2.1 aus (Dezimalstellen zulässig). Die Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte mit drei Dezimalstellen umgerechnet. Die Prozentpunkte des Richters bei C und der Richtergruppe/des Richters bei E (oder B) werden addiert, durch zwei geteilt, ggf. werden Abzüge vorgenommen und auf drei Dezimalstellen gerundet.

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = 2 Prozentpunkte vom Ergebnis

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = 4Prozentpunkte vom Ergebnis

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Aufgabe: Internationale FEI- Dressuraufgabe für 7-jährige Pferde –Einlaufprüfung, auswendig.

Einsatz: 35,00 EUR; VN: 10; SF: Q

24. Dressurpferdeprfg. Kl.S 7-jährige Dressurpferde (E + 1500,00 €, ZP)

Kleines Finale -Kandare-

Pferde: 7jähr. Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl. zu C.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B; Ein Richter (bei C) erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote gemäß § 57.2.2 (nur halbe und ganze Noten).

Die Summe der Einzelnoten wird in Prozentpunkte mit drei Dezimalstellen umgerechnet.

Eine Richtergruppe/ ein Richter (grundsätzlich bei E oder B) drücken/ drückt (entsprechend der Aufgabe) ihr/ sein Urteil in mehreren schriftlich zu begründenden Gesamtwertnoten gemäß § 57.2.1 aus (Dezimalstellen zulässig). Die Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte mit drei Dezimalstellen umgerechnet. Die Prozentpunkte des Richters bei C und der Richtergruppe/des Richters bei E (oder B) werden addiert, durch zwei geteilt, ggf. werden Abzüge vorgenommen und auf drei Dezimalstellen gerundet.

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = 2 Prozentpunkte vom Ergebnis

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = 4Prozentpunkte vom Ergebnis

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Aufgabe: Internationale FEI- Dressuraufgabe für 7-jährige Pferde –Einlaufprüfung, auswendig.

Einsatz: 35,00 EUR; VN: 10; SF: C

25. Dressurpferdeprfg. Kl.S 7 jährige Dressurpferde Finalprüfung (E + 5000,00 €, ZP)

- Kandare -

HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

(1000,850,750,600,450,400,300,200,2x100,5x50)

Pferde: 7jähr. Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 10 - 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu C.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B; Ein Richter (bei C) erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote gemäß § 57.2.2 (nur halbe und ganze Noten).

Die Summe der Einzelnoten wird in Prozentpunkte mit drei Dezimalstellen umgerechnet.

Eine Richtergruppe/ ein Richter (grundsätzlich bei E oder B) drücken/ drückt (entsprechend der Aufgabe) ihr/ sein Urteil in mehreren schriftlich zu begründenden Gesamtwertnoten gemäß § 57.2.1 aus (Dezimalstellen zulässig). Die Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte mit drei Dezimalstellen umgerechnet. Die Prozentpunkte des Richters bei C und der Richtergruppe/des Richters bei E (oder B) werden addiert, durch zwei geteilt, ggf. werden Abzüge vorgenommen und auf drei Dezimalstellen gerundet.

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = 2 Prozentpunkte vom Ergebnis

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = 4Prozentpunkte vom Ergebnis

Das 1. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Aufgabe: Internationale FEI- Dressuraufgabe für 7jährige Pferde –Finalaufgabe ,auswendig.

Nenngeld: 27,00 Startgeld: 37,50 EUR; VN: 10; SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 45 Startern) bzw. 9.-12. Stelle (ab 46 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

D. HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

26. Dressurponyprfg. Kl.A (E + 200,00 €, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 5jähr. Deutsche Reitponys zu D.

Junioren, Jahrg.05+jün., zu D.

Die 8 besten Paare (bis 25 Starter) bzw. die besten 10 Paare (ab 26 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe DA2, Viereck 20 x 60m (auswendig)

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: W

27. Dressurponyprfg. Kl.A (E + 250,00 €, ZP)

Kleines Finale - 5jährige

Ponys: 5jähr. Deutsche Reitponys zu D, die in der Finalqualifikation gestartet sind und sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 4 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Junioren, Jahrg.05+jün., zu D

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe DA2, Viereck 20 x 60m (auswendig)

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 10; SF: I

Einsatz fällig bei Startmeldung

28. Dressurponyprfg. Kl.L (E + 1000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys Finale - 5jährige

Preis der Hengststation Assenmacher, Gestüt Burghof

(250,220,180,150,120,80,-)

Ponys: 5jähr. Deutsche Reitponys zu D

Startberechtigt sind die 8 bzw. 10 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 4 besten Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Junioren, Jahrg.05+jün., zu D

Ausr.: 70, Richtv.: 353 ,B.

Aufgabe: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5jährige Pferde - Einlaufprüfung 2017 (auswendig).

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung

29. Dressurponyprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 6jähr. Deutsche Reitponys zu D

Junioren, Jahrg.05+jün., zu D. Die 8 besten Paare (bis 25 Starter) bzw. die besten 10 Paare (ab 26 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe DL3 (auswendig)

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: E

30. Dressurponyprfg.Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

Kleines Finale - 6jährige

Ponys: 6jähr. Deutsche Reitponys zu D, die in der Finalqualifikation gestartet sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 4 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Junioren, Jahrg.05+jün. zu D

Ausr.: 70, Richtv.: 353,B

Aufgabe DL3 (auswendig)

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 10; SF: O

Einsatz fällig bei Startmeldung

31. Dressurponyprfg. Kl.L (E + 1000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys Finale - 6jährige

Preis der Hengststation Danica Duen

(250,220,180,150,120,80)

Ponys: 6jähr. Deutsche Reitponys zu D

Startberechtigt sind die 8 bzw. 10 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 4 besten Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht

Junioren, Jahrg.05+jün., zu D.

Ausr.: 70, Richtv.: 353 ,B

Aufgabe: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5jährige Pferde – Finalaufgabe 2017 (auswendig)

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung

E. HKM Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

32. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 1250,00 €, ZP)

1. Qualifikation

Preis von Voltaire Design

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu E.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1; Anzahl der Hindernisse: 10, max. Höhe: 1,20 m, Tempo: 350 m/Min.

Einsatz: 32,50 EUR; VN: 10; SF: P

33. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 1250,00 €, ZP)

2. Qualifikation

Preis der Fiber Fresh Feeds Germany GmbH

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die in Prüfung 32 gestartet sind. Für das Finale qualifizieren sich die insgesamt 40 wertnotenbesten Paare aus beiden Qualifikationen.

Alle Alterskl. zu E

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1; Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe: 1,25 m, Tempo: 350 m/Min.

Einsatz: 32,50 EUR; VN: 10; SF: B

34. SpeziaSpringpferdeprüfung Kl.M* mit 2 Umläufen (E + 25000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes – Finale 5jährige

(7500,5000,3500,2000,1500,1000,700,2x600,2x500,4x400)

Pferde: 5jähr. Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prüfung qualifiziert haben und in der 1. und 2. Qualifikation gestartet sind. Startberechtigt sind die insgesamt 40 wertnotensummenbesten Paare aus der 1. und 2. Qualifikation. Die 8 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt. Es erfolgt kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1 in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier.

Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: Der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote startet als letzter usw.

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für den 2. Umlauf wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe: 1,30 m, Tempo: 350 m/Min.

Nenngeld: 52,00 EUR, Startgeld: 125,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

35. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 1250,00 €, ZP)

1. Qualifikation

Preis des Verbandes der Züchter des Holsteiner Pferdes (1. Abt.)

Preis von Peden Bloodstock (2. Abt.)

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu E.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1 Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe: 1,30 m, Tempo: 350 m/Min.

Einsatz: 32,50 EUR; VN: 10; SF: V

36. Springpferdeprüfung Kl.M (E + 1250,00 €, ZP)**

2. Qualifikation

Ehrenpreis der Familie Gisela und Franz Schockemöhle (1. Abt.)

Preis der Hengststation Gerd Sosath

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die in Prüfung 35 gestartet sind. Für das Finale qualifizieren sich die insgesamt 40 wertnotenbesten Paare aus beiden Qualifikationen.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1; Anzahl der Hindernisse: 12, max. Höhe: 1,35 m, Tempo: 375 m/Min.

Einsatz: 32,50 EUR; VN: 10; SF: H

37. Springprüfung Kl.M mit Stechen (E + 25000,00 €, ZP)**

HKM Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes – Finale 6jährige

Preis von HKM

(7500,5000,3500,2000,1500,1000,700,2x600,2x500,4x400)

Pferde: 6jähr. Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prüfung qualifiziert haben und in der 1. und 2. Qualifikation gestartet sind. Startberechtigt sind die insgesamt 40 wertnotensummenbesten Paare aus der 1. und 2. Qualifikation. Es erfolgt kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Zäumung gem. B.III. Streichkappen gem. C.IV (wie Springpferde-LP);

Richtv.: 501.B.1; Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe: 1,35 m, Tempo: 375 m/Min.

Nenngeld: 52,00 EUR, Startgeld: 125,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost, Stechen wie Umlauf
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

38. Springprüfung Kl.S* (E + 3600,00 €, ZP)

1. Qualifikation

Preis des Gestüts Grönwohldhof

Pferde: 7jähr. Deutsche Reitpferde zu E.

Alle Alterskl. zu E.

Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: 70, Streichkappen gem. C.IV (wie Springpferde-LP)

Richtv.: 501.A.1; Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe: 1,40 m, Tempo: 375 m/Min.

Einsatz: 46,00 EUR; VN: 10; SF: D

39. Springprüfung Kl.S* (E + 4200,00 €, ZP)

2. Qualifikation

Preis von SsangYong Deutschland

(800,650,550,450,350,200,6x150,3x100)

Pferde: 7jähr. Deutsche Reitpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die in Prüfung 38 gestartet sind. Für das Finale qualifizieren sich die insgesamt 40 punktbesten Paare aus beiden Qualifikationen.

Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1
2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1
3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Streichkappen gem. C.IV (wie Springpferde-LP)

Richtv.: 501.A.1; Anzahl der Hindernisse: 12, max. Höhe: 1,40 m, Tempo: 375 m/Min.

Nenngeld: 27,00 EUR Startgeld: 31,50 EUR; VN: 10; SF: N

40. Springprüfung Kl.S mit Stechen (E + 25000,00 €, ZP)**

HKM Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes – Finale 7jährige

IDEE KAFFEE-Preis

(7500,5000,3500,2000,1500,1000,700,2x600,2x500,4x400)

Pferde: 7jähr. Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prüfung qualifiziert haben und in der 1. und 2. Qualifikation gestartet sind. Startberechtigt sind die insgesamt 40 punktbesten Pferde aus der 1. und 2. Qualifikation. Es erfolgt kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Streichkappen gem. C.IV (wie Springpferde-LP)

Richtv.: 501.B.1; Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe: 1,45 m, Tempo: 375 m/Min.

Nenngeld: 52,00 EUR, Startgeld: 125,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost, Stechen wie im Umlauf

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

41. Springprüfung Kl.S* (E + 5500,00 €, ZP)

(1100,800,700,600,500,400,300,200,4x150,3x100)

Pferde: 8jähr.+ält. Deutsche Reitpferde zu E.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Streichkappen gem. C.IV (wie Springpferde-LP)

Richtv.: 501.A.1; Anzahl der Hindernisse: 12, max. Höhe: 1,40 m, Tempo: 375 m/Min.

Nenngeld: 27,00 EUR, Startgeld: 40,00 EUR; VN: 10; SF: J

42. Springprüfung Kl.S mit Stechen (E + 25000,00 €, ZP)**

(7500,5000,3500,2000,1500,1000,70,0,2x600,2x500,4x400)

Pferde: 8jähr.+ält. Deutsche Reitpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die in Prüfung 41 an den Start gegangen sind.

Alle Alterskl. zu E.

Ausr.: 70, Streichkappen gem. C.IV (wie Springpferde-LP)

Richtv.: 501.B.1; Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe: 1,45 m

Nenngeld: 52,00 EUR, Startgeld: 125,00 EUR; VN: 10; SF: T, Stechen wie im Umlauf

HKM Bundeschampionat des Deutschen Springponys

43. Springponyprüfung Kl.A (E + 200,00 €, ZP)**

Einlaufprüfung

Ponys: 5jähr. Deutsche Reitponys zu F.

Alle Alterskl. zu F.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10;

SF: es wird eine Art „Warm-Up“ in die Einlaufprüfungen eingebaut, bei dem etwa 10 Reiter (1.-10. Starter), die bereits abgeritten haben, unter alleiniger Betreuung von Bundestrainer Karl Brocks auf dem Prüfungsplatz sind. Wenn der 10. Reiter den Platz verlässt, geht der erste Reiter aus dieser Gruppe an den Start. Nach dem 10. Reiter kommt die nächste Gruppe (11.-20. Reiter) in den Parcours usw.

44. Springponyprüfung Kl.A (E + 250,00 €, ZP)**

Finalqualifikation

Ponys: 5jähr. Deutsche Reitponys zu F mit ihren Teilnehmern, die in Prüfung 43 (Einlaufprüfung) gestartet sind. Für das Finale qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endnote von 6,5.

Alle Alterskl. zu F.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1; Anforderungen: "BCH-Standard"-Parcours für 5jährige
Einsatz: 17,50 EUR; VN: 10; SF: K

45. Springponyprüfung Kl.L (E + 1000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Springponys – Finale 5jährige

CWD Preis

(225,175,125,100,75,5x60)

Ponys: 5jähr. Deutsche Reitponys zu F mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prüfung qualifiziert haben. Startberechtigt sind die 15 besten Paare aus der Finalqualifikation mit einer Mindest-Endnote von 6,5. Es erfolgt kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl. zu F.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung

46. Springponyprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Einlaufprüfung

Ponys: 6jähr. Deutsche Reitponys zu F

Alle Alterskl. zu F.

Ausr.: 70, Richtv.: 363,1

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10;

SF: es wird eine Art „Warm-Up“ in die Einlaufprüfungen eingebaut, bei dem etwa 10 Reiter (1.-10. Starter), die bereits abgeritten haben, unter alleiniger Betreuung von Bundestrainer Karl Brocks auf dem Prüfungsplatz sind. Wenn der 10. Reiter den Platz verlässt, geht der erste Reiter aus dieser Gruppe an den Start. Nach dem 10. Reiter kommt die nächste Gruppe (11.-20. Reiter) in den Parcours usw.

47. Springponyprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

Finalqualifikation

Preis von uvex sports

Ponys: 6jähr. Deutsche Reitponys zu F mit ihren Teilnehmern, die in Prüfung 46 (Einlaufprüfung) gestartet sind. Für das Finale qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endnote von 6,5.

Alle Alterskl. zu F.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1; Anforderungen: "BCH-Standard"-Parcours für 6jährige

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 10; SF: Q

48. SpeziaSpringponyprüfung Kl.L mit 2 Umläufen (E + 1000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Springponys – Finale 6jährige

Preis der Böckmann Fahrzeugwerke GmbH

(225,175,125,100,75,5x60)

Ponys: 6jähr. Deutsche Reitponys zu F mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prüfung qualifiziert haben. Startberechtigt sind die 15 besten Paare aus der Finalqualifikation mit einer Mindest-Endnote von 6,5. Es erfolgt kein Nachrücken bei Startverzicht. Die 5 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt.

Alle Alterskl. zu F.

Ausr.: 70, Richtv.: 363.1 in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier.

Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten

Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote startet als letzter usw.
Einsatz: 30,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost
Einsatz fällig bei Startmeldung

G. HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

49. Geländeponyprfg. Kl.A (E + 200,00 €, ZP)**

Finalqualifikation

Ponys: 5+6jähr. Deutsche Reitponys zu G.

Alle Alterskl., zu G. Die 50% besten Paare qualifizieren sich für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 15 Ponys).

Ausr.: 70, Richtv.: 372,373, mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: M

50. Komb. Prüfung Kl. A (E + 1000,00 €, ZP)**

HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys Finale

(250,220,180,150,120,80)

Ponys: 5+6jähr. Deutsche Reitponys zu G

Startberechtigt sind die 50% besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 15 Ponys). Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu G.

Ausr.: 70, Richtv.: 802,1

a) Dressurponyprüfung Kl. A Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.a (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70,; Aufg.: VA 1, Viereck 20 x 40 m, (auswendig)

b) Springponyprüfung Kl. A**

Anforderungen und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70,

c) Geländeponyprüfung Kl. A**

Anforderungen und Bewertung: §§ 372, 373, mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2.

Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote.

Ausr.: § 70,

Bewertungsverhältnis: a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

H. HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes

51. Geländepferdeprfg. Kl.A** (E + 200,00 €)

Finalqualifikation

Preis von uvex sports (1. und 2. Abt.)

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu H. Es qualifizieren sich die 25% besten Paare für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare.

Alle Alterskl., zu H.

Ausr.: 70, Richtv.: 372,373 , mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: I

52. Geländepferdeprfg. Kl.A** (E + 350,00 €)

Kleines Finale -keine Qualifikation für die Finalprüfung-

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu H, die in der Finalqualifikation gestartet sind und nicht in der Finalprüfung starten. Es ist keine Qualifikation für die Finalprüfung möglich.

Alle Alterskl., zu H.

Ausr.: 70, Richtv.: 372,373 , mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote

Einsatz: 20,50 EUR; VN: 10; SF: S

Einsatz fällig bei Startmeldung

53. Komb. Prüfung (E + 3000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 5jährige

Devoucoux Preis

(750,600,450,320,240,170,150,120,2x100)

Pferde: 5jähr. Deutsche Reitpferde zu H die nicht im Kleinen Finale (Prf.-Nr. 52) starten.

Zugelassen sind die 25 % besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl. zu H.

Ausr.: 70, Richtv.: 802,1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. A Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.a (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70,; Aufg.: VA 1, Viereck 20 x 60 m (auswendig)

b) Springpferdeprüfung Kl. A**

Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70,

c) Geländepferdeprüfung Kl. L mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote.

Anforderungen und Bewertung: § 372, 373,

Ausr.: § 70,

Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:

a): b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 30,00 EUR; VN: 10; SF:

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

54. Geländepferdeprfg Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu H. Es qualifizieren sich die 25% besten Paare für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare.

Alle Alterskl., zu H.

Ausr.: 70, Richtv.: 372,373, mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: O

55. Geländepferdeprfg Kl.L (E + 350,00 €, ZP)

Kleines Finale -keine Qualifikation für die Finalprüfung- Preis von SsangYong Deutschland

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu H, die in der Finalqualifikation gestartet sind und nicht in der Finalprüfung starten. Es ist keine Qualifikation für die Finalprüfung möglich.

Alle Alterskl., zu H

Ausr.: 70, Richtv.: 372,373, mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote

Einsatz: 20,50 EUR; VN: 10; SF: F

Einsatz fällig bei Startmeldung

56. Komb. Prüfung (E + 3000,00 €, ZP)

HKM Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 6jährige

(750,600,450,320,240,170,150,120,2x100)

Pferde: 6jähr. Deutsche Reitpferde zu H, die nicht im Kleinen Finale (Prf.-Nr. 55) starten.

Zugelassen sind die 25 % besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Alle Alterskl., zu H

Ausr.: 70, Richtv.: 802,1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. L Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.a (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70,; Aufg.: VL 1, Viereck 20 x 60 m (auswendig)

b) Springpferdeprüfung Kl. L

Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70,

c) Geländepferdeprüfung Kl. M mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote.

Anforderungen und Bewertung: § 372, 373,

Ausr.: § 70,

Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:

a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 30,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

„Die Veranstaltung am 30.08.-03.09.2023 in Warendorf-DOKR und die Ausschreibung sind genehmigt“.

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), Juli 2023

Aufgaben:

Aufgabe RP - Sonderaufgabe Bundeschampionat für 3-jährige Reitpferde/-ponys

Standort der Richter bei E außerhalb des Vierecks - wenn nicht möglich, in der Bahn zwischen E und X

Viereck 20 x 60 m

Dauer der Aufgabe einschließlich Bewertung „Typ und Qualität des Körperbaus“ abgesattelt an der Hand ca. 16 Minuten je Gruppe

Einreiten im Schritt am langen Zügel, Zügel verkürzen und auf der linken Hand Abteilung bilden.

(linke Hand)

(E-K-A-F-M) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.

(C) Auf dem Zirkel geritten und aus dem Zirkel wechseln.

(B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum) und aus dem Zirkel wechseln.

(A) Ganze Bahn.

(P-S) Durch die Bahn wechseln.

(rechte Hand)

(M-F) Nächste lange Seite die Tritte verlängern, danach Arbeitstrab.

(A) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren.

(A) Ganze Bahn.

(K-H) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.

(M-F) Eine lange Seite die Galoppsprünge verlängern.

(A) Nächste kurze Seite im Arbeitsgalopp.

(E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (insgesamt 2-mal herum). (B-E) Durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben.

(E-B-E) Zügel aus der Hand kauen lassen.

(E) Ganze Bahn.

(Zwischen E-H) Die Zügel wieder verkürzen, aussitzen und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt.

(R-K) Durch die Bahn wechseln.

(linke Hand)

(A) Auf dem Zirkel geritten, im Arbeits-tempo antraben, leichttraben (1-mal herum).

(A) Ganze Bahn.

(F-M) Eine lange Seite die Tritte verlängern.

(C) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren.

(C) Ganze Bahn.

(H-K) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.

(F-M) Eine lange Seite die Galoppsprünge verlängern.

(E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (insgesamt 2-mal herum). (B-E) Durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben.

(E-B-E) Zügel aus der Hand kauen lassen.

(E) Ganze Bahn.

(Zwischen E-K) Die Zügel wieder verkürzen, aussitzen und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt.

(A-C) Durch die Länge der Bahn geritten, Mittelschritt am langen Zügel. (H-K) Im Mittelschritt die Bahn verlassen, danach absitzen, absatteln und

Vorstellung an der Hand zur Bewertung von „Typ und Qualität des Körperbaus“.

Aufgabe RP - Sonderaufgabe Finale Bundeschampionat für 4-jährige Reitpferde/- ponys

Standort der Richter bei E außerhalb des Vierecks - wenn nicht möglich, in der Bahn zwischen E und X
Viereck 20 x 60 m

Einreiten im Mittelschritt am langen Zügel, Zügel verkürzen und auf der linken Hand Abteilung bilden.

(linke Hand)

(B-M-C-

H-K-A) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben

(3/4-mal herum).

(A-C) Aussitzen, Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen.

(C) (nach Beenden) leichttraben.

(H-K) Nächste lange Seite die Tritte verlängern, danach Arbeitstrab.

(F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.

(rechte Hand)

(B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten,

dabei Zügel aus der Hand kauen lassen (1-mal herum).

(B-E)

(E) Zügel wieder verkürzen (1/2-mal herum).

Ganze Bahn.

(M-F) Nächste lange Seite Tritte verlängern.

(A) Nächste kurze Seite Arbeitstrab und aussitzen.

(E-H) Durchparieren zum Schritt, Mittelschritt am langen Zügel.

(M-E) (E-F)

(A) Im Mittelschritt jeweils durch die halbe Bahn wechseln.

Nächste kurze Seite im Arbeitstempo antraben.

(V-R) Durch die halbe Bahn wechseln.

(linke Hand)

(C) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum) und zur geschlossenen Seite hin im Arbeitstempo angaloppieren.

(C) Ganze Bahn.

(H-K) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.

(F-M) Eine lange Seite Galoppsprünge verlängern. Danach Arbeitsgalopp.

(H-X-F) Durch die ganze Bahn wechseln, dabei auf der

Wechsellinie durchparieren zum Arbeitstrab und bei Erreichen des Hufschlages bei F rechts angaloppieren.

(rechte Hand)

(K-H) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.

(M-F) Eine lange Seite Galoppsprünge verlängern, danach Arbeitsgalopp.

(V-P) Halber Zirkel und dabei durchparieren zum Arbeitstrab.

(P-F) Ganze Bahn und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt am langen Zügel.

(K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.

(C) Es folgt der Fremdreitertest; danach Vorstellung an der Hand zur Bewertung von „Typ und Qualität des Körperbaus“.